



H A N S

Hühnerfeld - Altenwald - Neuweiler - Sulzbach

Gemeindebrief



Evangelische Kirchengemeinde
Sulzbach/Saar

Dez. 2020/Jan./Febr. 2021 - Ausgabe 24

Auf ein Wort, liebe Gemeinde!

„Ja, aber das sind wir doch!“, so werden die meisten Menschen sagen, wenn sie die Losung des kommenden Jahres hören.

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ so lässt uns Jesus im Lukasevangelium hören.

Und wir haben sicher Recht mit unserem Einwand, dass wir barmherzig sind. Wir geben doch für „Brot für die Welt“; wir spenden für „bethel“; wir setzen uns ein für den „wwf“, die „Aktion Sternentaler“, die „Aktion Mensch“ und wie sie alle heißen mögen.

Ja, wir sind in unseren Augen sehr barmherzig, besonders in der Advents- und Weihnachtszeit. Da geht jeder Spendenaufruf so sehr ans Herz, es ist unglaublich. Und wenn dann noch ein hungerndes Kind in Afrika im Bild ist, dann öffnet sich selbst das verschlossenste Portemonnaie. Weihnachten steht vor der Tür, da müssen wir doch barmherzig sein.

Wenn Jesus das meint, dann können wir seinen Gedanken vergessen. Es geht ihm nicht um eine kurze Zeitspanne, in der wir mit unserem Geld meinen, etwas ändern zu wollen.

Es geht um Gottes Barmherzigkeit, an der wir uns ständig ein Beispiel nehmen sollen.

Es geht nicht nur darum, dass ich mit meinem Geld versuche, etwas in der Welt ändern zu wollen.

Es geht nicht allein darum, dass wir in unseren Familien barmherzig sind, denn das schaffen wir oft.

Es geht um denjenigen, der eine Tür weiter wohnt.

Gott sorgt für uns und er sorgt sich um uns, ständig, das ist seine Barmherzigkeit.

So sollen wir denen, die mit uns in der Straße, im Ort, im Land wohnen begegnen.

Kennen Sie den, der hinter der nächsten Tür wohnt? Ja? Gut so! Nein? Der grüßt nicht einmal? Vielleicht ist es an uns, den ersten Schritt zu machen und zu grüßen.

Gottes Barmherzigkeit war vor uns da, wir haben sie geschenkt bekommen. Ein Vorbild für uns? Ich wünsche es uns!

Ich wünsche uns allen ein gesegnet Jahr 2021!

Ihr Pfarrer



„Aus der Redaktion“

Liebe Leserinnen und Leser!

Selbst unter diesen - zu Zeit - widrigen Umständen ist es uns gelungen, einen neuen Hans fertig zu stellen.

Viel Freude beim Lesen des neuen HANS

Die Redaktion

Wichtig !!! Gemeindebrief in eigener Sache !!! Wichtig

Für viele, vor allem ältere Gemeindemitglieder ist der Gemeindebrief die einzige Verbindung zu unserer Kirchengemeinde.

Aber auch die Austräger/-innen des Gemeindebriefes werden älter und können den ehrenamtlichen Dienst nicht mehr leisten.

Deshalb wäre es schön, wenn das eine oder andere Mitglied unserer Kirchengemeinde bereit wäre, viermal im Jahr eine Stunde seiner Zeit zum Verteilen des Gemeindebriefes zu „opfern“.

Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.
(Kontaktdaten siehe Rückseite des Gemeindebriefes).

Inhalt HANS:

„Auf ein Wort“	3
Aus der Redaktion	4
Berichte	5 - 11
Freud und Leid	12 - 13
Gottesdienste	14 - 15
Geburtstage	16 - 19
Informationen und Termine	20 - 23
Kindertagesstätten	24 - 25
Gruppen/ Kreise/so. Gottesd.	26 - 27
Wichtige Adressen	28

Wir begrüßen unsere neue Hausmeisterin und Küsterin.

Seit Jahresbeginn war die Stelle des Hausmeisters in Sulzbach vakant und auch in Hühnerfeld wurde diese Stelle frei.

Mit Freude habe ich, Kathrin Maurer, diese Stelle zum 1. Juni 2020, trotz aller Pandemie bedingten Hindernisse angetreten.

Ich bin mit Marc Maurer verheiratet, Mutter von 2 Töchtern; unsere Theresa geht nun schon im 2. Jahr in die Kita „Regenbogen“ in Sulzbach. Dort bringe ich mich auch in der Elternvertretung ein. Antonia, unsere Kleine, erkundet die Welt nun auch schon selbstständig, sodass ich mich mit 16 Stunden in der Woche um Vermietungen in den Gemeindehäusern, aber auch um die Gottesdienste in Sulzbach kümmern kann.



Ich stehe Ihnen unter der Telefonnummer 0176 92249413 für Fragen zu Vermietungen zur Verfügung

Aus dem Posaunenchor (Konzert in Kirchweyhe)

Zum Posaunenchor Kirchweyhe bei Bremen unterhalten wir schon seit Jahren freundschaftliche Beziehungen. So wirkten auch in diesem Jahr vier unserer Bläser/innen beim dortigen Jahreskonzert am 24.10. mit. Leider konnte das Probenwochende nicht wie in den vergangenen Jahren auf Norderney stattfinden, sondern man blieb coronabedingt in Kirchweyhe. Diesmal nahmen nur 15 Bläser/innen teil, sonst waren es immer sehr vielmehr. So konnten in der großen Kirche die Abstände eingehalten werden. Es hat uns viel Freude gemacht, das anspruchsvolle und abwechslungsreiche Programm mitgestalten zu dürfen. Wir waren froh, dass das Konzert nicht, wie befürchtet, in letzter Minute abgesagt wurde.

Und wir hoffen, dass auch wir in Neuweiler im nächsten Jahr eine Abendmusik durchführen können, vielleicht sogar mit Unterstützung unserer Freunde vom Kirchweyher Posaunenchor. (Christel Gärtner)

Berichte

Aus dem Posaunenchor:

Unser Bläserzeichen

Der Ev. Posaundienst in Deutschland (EPiD) ist ein Dachverband für alles, was im weitesten Sinne mit evangelischen Posaunenchoren zu tun hat, also auch für unseren Neuweiler Posaunenchor. Das "Bläserzeichen" ist das Logo für diesen Verband. Dieses Logo zierte u.a. die textilen Überzüge auf den Schallbechern unserer Instrumente, die z.Zt. gegen die Verbreitung von Aerosolen bei uns vorgeschrieben sind.

Doch was bedeutet unser Bläserzeichen? Lesen Sie hierzu einen Artikel unseres ehemaligen Landesposaunenwartes Eckart Berghaus:

Das „Bläserzeichen“ des Evangelischen Posaundienstes in Deutschland e. V. vereinigt verschiedene Symbole zu einem „Abzeichen“. Das „Bläserzeichen“ vereinigt in sich den Auftrag, den Auftraggeber, den Gegenstand, mit dem der Auftrag erfüllt wird und - nicht zuletzt - der Hinweis auf die, die sich beauftragen lassen.

Wenn Sie das „Bläserzeichen“ betrachten, so sind die einzelnen Symbole gut zu erkennen:

Zuerst fällt die große senkrechte Linie ins Auge. Sie bedeutet zweierlei: zum einen ist sie der senkrechte Balken des Kreuzes, zum anderen das Schallstück einer Trompete oder Posaune. Unschwer erkennt man am oberen Ende den Querbalken des Kreuzes. Der linke Bogen ist der Hauptteil eines „E“, das sowohl für das Evangelium als auch für evangelisch steht. Der Bogen auf der rechten Seite ergibt zusammen mit dem Längsbalken bzw. dem Schallstück ein „P“, das für Posaundienst bzw. Posaunenchor steht.

So ist das „Bläserzeichen“ mehr als ein „Abzeichen“, an dem man Gleichgesinnte erkennt. Es ist ein Erkennungszeichen, aber auch zugleich Bekenntnis und Verpflichtung.



Unsere Jubelkonfirmanden 2020



Jubelkonfirmation in Altenwald



Goldkonfirmation in Sulzbach (50 Jahre)

Berichte



Diamantene Konfirmation in Sulzbach (60 Jahre)



Eiserne Konfirmation in Sulzbach (65 Jahre)



Gnaden (70 Jahre) und Eichen Konfirmation (80 Jahre) Sulzbach



Konfirmation 2020

Berichte

Hüttentour des Kamintreffs 2020

Die diesjährige Hüttentour vom 9. bis 12. Oktober führte den Kamintreff nach Waldfischbach.

Der ursprüngliche Termin im Frühjahr konnte wegen Corona nicht wahrgenommen werden. Und dass der zweite Termin überhaupt stattfinden konnte, war großes Glück, wie die aktuelle Situation zeigt.

Die Hütte gehört den Pfadfindern in Waldfischbach. Sie ist groß genug, dass sie bis zu 18 Personen im Normalfall Platz bietet. Coronabedingt durfte sie nur zur Hälfte belegt werden, so dass sie mit uns in dieser Situation fast voll belegt war. Wir, das waren übrigens Harald Bachmann, Wolfgang Kästner, Udo Kasper, Walter Schwingel, Martin Teichfischer, Wolfgang Schmidt, Peter Thommes und Günter Zeiner.

Auf der Hinfahrt machten wir in Bottenbach eine Pause, um uns mit einem kräftigen Frühstück auf die gemeinsame Zeit einzustimmen. Nach der Übergabe der Hütte wurde zuerst der Kaminofen in Betrieb genommen. Durch die Wärme, die er ausstrahlte, schmeckte uns die Linsensuppe am Mittag nochmal so gut. Das Wetter spielte noch nicht so mit, wie wir uns das gedacht hatten.



Zu einer Wanderung animierte es nicht gerade. Jeder vertrieb sich daher am Nachmittag die Zeit nach eigenem Geschmack. Abends gab es Spaghetti Bolognese, und alle langten kräftig zu. Den Rest des Abends verbrachten wir mit einem gemeinsamen Kartenspiel.

Am nächsten Tag hatte der Regen glücklicherweise aufgehört. Nach dem Frühstück erkundeten wir mit einer Wanderung die Gegend um Waldfishbach. Vereinzelt wagten sich schon Pilze aus dem Boden, und der Wald zeigte sich bereits in vielen Farben. Das schöne Wetter erlaubte es, dass wir an diesem Abend den Grillplatz der Hütte nutzen konnten.

Würstchen und Schwenkbraten standen auf der Speisekarte.

Petrus meinte es gut mit uns und schenkte uns einen relativ warmen Abend. Wir nutzten das und saßen noch sehr lange am Lagerfeuer. Am nächste Morgen nach dem Frühstück wurde die Hütte wieder auf Vordermann gebracht und in ordentlichem Zustand übergeben. Zum Abschluss machten wir auf dem Rückweg noch einen Halt in der Fischerhütte in Furpach. Danach fahren die einzelnen Fahrgemeinschaften für sich nach Hause. Wir werden die gemeinsame Zeit in guter Erinnerung behalten.

(Text und Fotos Udo Kasper)



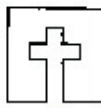
Freud und Leid

Taufen



Trauungen





Ort	Dezember				
	Samstag 05.12.2020 Barbara	Sonntag 06.12.2020 2. Advent	Freitag 11.12.2020	Sonntag 13.12.2020 3. Advent	Samstag 19.12.2020
Altenwald					
Neuweiler					
Hühnerfeld	MLH 18.00 Uhr Kiwitt		MLH mit KiTa Kiwitt		
Sulzbach		14.00 Uhr mit KiTa Hammer		14.00 Uhr Musik u. Texte Hammer	18.00 Uhr Hammer
Ort	Januar				
	Sonntag 03.01.2021	Samstag 09.01.2021	Sonntag 10.01.2021	Sonntag 17.01.2021	Sonntag 24.01.2021
Altenwald		18.00 Uhr Kiwitt		10.00 Uhr Kiwitt	10.00 Uhr Hammer
Neuweiler			10.00 Uhr Kiwitt		10.00 Uhr Kiwitt
Sulzbach	10.00 Uhr Hammer Frühschoppen			10.00 Uhr Hammer	
Ort	Februar				
	Sonntag 07.02.2021	Samstag 13.02.2021	Sonntag 14.02.2021	Sonntag 21.02.2021	Samstag 27.02.2021
Altenwald		18.00 Uhr Kiwitt			
Neuweiler			10.00 Uhr Kiwitt		
Sulzbach	10.00 Uhr Hammer Frühschoppen			10.00 Uhr Kiwitt	18.00 Uhr Hammer

ngemeinde Sulzbach/Saar

g 20	Sonntag 20.12.2020 4. Advent	Heilig Abend 24.12.2020	Samstag 26.12.2020 2. Weihnachts- feiertag	Sonntag 27.12.2020	31.12.2020 Silvester
	10.00 Uhr Kiwitt	16.00 Uhr Kiwitt	10.00 Uhr Kiwitt		18.00 Uhr Kiwitt
	10.00 Uhr Hammer	16.00 Uhr Hammer mit Posaunenchor 23.00 Uhr Hammer		10.00 Uhr Kiwitt	
		Kath. Kirche Hühnerfeld 17.30 Uhr Kiwitt			
hr r		17.30 Uhr Hammer	10.00 Uhr Hammer		
g 21	Sonntag 31.01.2021				
hr r nr					
	10.00 Uhr Hammer				
g 21	Sonntag 28.02.2021	Sonntag 07.03.2021			
	10.00 Uhr Kiwitt				
	10.00 Uhr Hammer				
hr r		10.00 Uhr Hammer Frühschoppen			



Geburtstage im Dezember 75 Jahre und ab 80 Jahren

**Geburtstage im Dezember
75 Jahre und ab 80 Jahren**



**Geburtstage im Januar
75 Jahre und ab 80 Jahren**



**Geburtstage im Januar
75 Jahre und ab 80 Jahren**

**Geburtstage im Februar
75 Jahre und ab 80 Jahren**

Geburtstage im Februar 75 Jahre und ab 80 Jahren



Informationen und Termine

Presbyteriumswahl 2021

In der Kirchengemeinde Sulzbach/Saar findet am 28. Februar 2021 die Neuwahl des Presbyteriums statt. Es sind 8 Presbyterinnen und Presbyter zu wählen.

Als Kandidatinnen und Kandidaten wurden **vorläufig** folgende wählbare Mitglieder der Kirchengemeinde vorgeschlagen:
Cathrin Broh, André Fuhrmann, Christoph Jank, Gabriele Knauber, Marc Maurer, Birgit Poß-Rohr, Joachim Ullrich und Detlef Zell.

Außerdem ist eine beruflich Mitarbeitende ins Presbyterium zu wählen. Als Kandidatin hierfür wurden **vorläufig** folgende wählbare beruflich Mitarbeitende vorgeschlagen: Wiebke Kopmeier

Mein Name ist Cathrin Broh und ich bin
44 Jahre alt. Seit 2011 bin ich im Presbyterium/BVA tätig, dort in verschiedenen Ausschüssen, wie Öffentlichkeitsarbeit, Kinder- und Jugendarbeit, Organisation, sowie Finanzen.
Das Mitwirken in unserer Gemeinde macht mir viel Spaß und Freude. Auch in den kommenden Jahren stehe ich Ihnen gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung.



Informationen und Termine



Mein Name ist Marc Maurer, 44 Jahre. Ich bin verheiratet und habe 2 Töchter im Alter von 5 Jahren und 1 Jahr. Nach der Schule habe ich mich für eine Ausbildung im Schreinerhandwerk entschieden, seit 2006 bin ich als Medizintechniker beschäftigt. Seit 33 Jahren lebe ich in Sulzbach, die vergangene knapp 3 Jahre war ich bereits im Presbyterium tätig. Neben meiner Mitarbeit im Bauausschuss, bin ich auch Ansprechpartner für unsere Kindergärten.
(Marc Maurer)

Liebe Kirchengemeinde,

Presbyterium bedeutet für mich neben nie endender Arbeit, die Chance unser Gemeindeleben aktiv mitgestalten zu dürfen. Mir liegt dabei besonders am Herzen, dass unsere Gemeinde mehr zusammenwächst, dass wir Angebote auch für unsere Konfirmanden/-innen und Jugendlichen schaffen sowie unser Kirchturmprojekt. Mein Name ist Wiebke Kopmeier, ich bin 26 Jahre und lebe in Altenwald. Derzeit promoviere ich am Lehrstuhl für Frühe Neuzeit an der Universität des Saarlandes und arbeite bei der aeJ Saar sowie im Öffentlichkeitsreferat, weswegen ich als Mitarbeiterpresbyterin kandidiere.

Wer weitere Fragen hat, kann sich gerne melden: wiebke.kopmeier@ekir.de
(Wiebke Kopmeier)



Informationen und Termine

Detlef Zell
Jahrgang 1956
Gewerbeschule Elektrotechnik
Mittlere Reife
Ausbildung zum
Starkstromelektriker
Bundeswehr 15 Jahre Soldat
Wechsel in die Evangelische
Seelsorge in die Bundeswehr
Diakonische Ausbildung im
Rauen-Haus Hamburg
31 Jahre in der Seelsorge für
Soldaten und Ihre Familien
Seit 01.04.2020 Ruhestand



Gabi Knauber geb. Cordier, 69 Jahre, geboren in
Altenwald, wohnhaft in Hühnerfeld, verh. 2
Kinder, 4 Enkel,
Beruf: medizinische Fachangestellte i. R.
Hobbys: Kleingarten, Karneval

Ich freue mich, weiter im Presbyterium zu
Arbeiten. Meine Schwerpunkte sind die Jugend-
und die Seniorenarbeit.

-

Mein Name ist Birgit Poss-Rohr
ich bin 63 Jahre alt und habe
2 erwachsene Kinder.



Informationen und Termine

Zusätzlich kommen noch dazu

André Fuhrmann

Christoph Jank

Joachim Ullrich

Bei allen Gottesdiensten in nächster Zeit werden wir bestimmte Regeln beachten müssen:

- Die Besucher*innen müssen mindestens 1,5 m Abstand zueinander halten (Hausgemeinschaften dürfen zusammen bleiben)
- Die Besucher*innen dürfen nur mit Abstand den Gottesdienstraum betreten oder verlassen
- Gemeinsames Singen ist untersagt, statt Gesangbücher liegen Programme aus.
- Vor und nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur Desinfektion der Hände.
- Mund-Nase-Schutz ist während des gesamten Gottesdienstes zu tragen
- Es werden Listen ausliegen, in die sich jede/jeder Gottesdienstbesucher*in eintragen muss, damit ggf. Infektionsketten nachvollzogen werden können (Die Listen werden verschlossen aufbewahrt und spätestens 4 Wochen später vernichtet)

Diese Regeln sind bis auf weiteres gültig und gelten für alle Gottesdienste, ob im Freien oder in unseren Gebäuden.

Trotz aller Einschränkungen, die immer noch bestehen, sind wir froh, dass wir wieder Gottesdienste feiern können! Gottes Segen mit uns allen!

Informationen aus der KiTa

BUNTES LEBEN

„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da ...“

In den letzten Wochen wurde in der KiTa die Herbstzeit eingeläutet. Unsere wöchentlichen Waldtage lassen die Kinder die jahreszeitlichen Veränderungen erleben. Gerade der Herbst bietet doch so viel Schönes – die bunt gefärbten Blätter, Eicheln, Kastanien, Maronen und so vieles mehr. Auch konnten die Kinder aus unserem Hochbeet ihr gepflanztes Gemüse ernten. Da wird uns wieder bewusst, wie schön Gott unsere Welt erschaffen hat. So haben wir unter anderem auch zum Thema Erntedank besprochen- wofür wir dem lieben Gott dankbar sind – die Tiere, die Menschen, das Essen, die Sonne, den Regen und noch viele weitere tolle, schöne Dinge.

Dies alles war Teil unseres Erntedank-Gottesdienstes am 04. Oktober 2020. Und dann stand auch schon bald St. Martin vor der Tür. Wie das für den armen Bettler damals wohl war, als er von Martin den Mantel geschenkt bekommen hat? Wie und wo teilen wir im Alltag? Was bringt es mir, wenn ich teile? Wie bringen wir dieses Jahr wieder etwas Licht ins Dunkel? – Ohne Martinsumzüge und dem klassischen Martinsfeuer? Am Martinstag werden wir mit den Kindern einen festlichen Martinstag in der Kita verbringen.

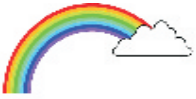
Die aktuelle Zeit ist gerade für die Menschen in unseren Altenheimen eine schwierige Zeit. Die Praktikantinnen Natascha und Xenia, haben sich hierzu mit den Kindern unterhalten und mit ihnen zwei wunderschöne Fensterbilder zum Thema St. Martin gestaltet. So konnten wir ihnen ein wenig Licht und Farbe, in der doch so grauen Zeit, in den Altersheimen schenken.

Mit großen Schritten geht es auch schon an die Vorbereitungen für die kommende Adventszeit, welche dieses Jahr anders als gewohnt gestaltet wird. Aufgrund der aktuellen Situation werden unsere traditionellen Angebote der Eltern mit großem Bedauern nicht stattfinden können.

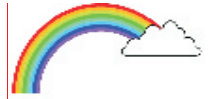
Um auch dieses Fest, trotz aller Einschränkungen, für die Kinder unvergesslich zu gestalten, sind wir bereits sehr kreativ in den Vorbereitungen.

Nun heißen wir noch unsere neue Kollegin, Denise Krämer, herzlich in unserem Team Willkommen. Wir wünschen ihr viel Erfolg und tolle Momente hier bei uns. (Tosha Governali)

Das Team der Evangelischen Kita Buntes Leben wünscht eine schöne und besinnliche Adventszeit, viel Gesundheit und Gottes Segen.



Regenbogen



Liebe Gemeinde,

heute möchte ich mich bei Ihnen als neue Leitung der Kindertagesstätte Regenbogen vorstellen. Mein Name ist Aline Crispo, ich bin 35 Jahre alt, verheiratet, Mutter einer fast 3jährigen Tochter und wohne mit meiner Familie in Neuweiler.



Nach meinem Abschluss als staatlich anerkannte Erzieherin, konnte ich wertvolle Erfahrungen in verschiedenen Einrichtungen, vom Kindergarten bis zur Jugendhilfe sammeln. Seit April bin ich als Erzieherin in der Kita Regenbogen tätig; anfangs als Erzieherin und dann als Abwesenheitsvertretung, Nachdem Frau Palitza die Einrichtung verlassen hat, hatte ich die Möglichkeit die Einrichtung kommissarisch zu leiten. Die gute Zusammenarbeit mit dem Team, dem Träger und der Kirchengemeinde waren für mich ausschlaggebend, mich auf die Stelle als Einrichtungsleitung zu bewerben.

Viele neue Aufgaben stehen nun bevor. Ich freue mich sehr auf die kommende Herausforderung.

Für mich steht stets unser pädagogischer Auftrag im Vordergrund. Darunter verstehe ich Verantwortung für die uns anvertrauten Kinder zu übernehmen und eine Umgebung zu schaffen, die es allen Kindern ermöglicht, sich in ihrer Entwicklung frei zu entfalten. Mit sehr viel Freude und Entschlossenheit machen wir uns als Team der Kita Regenbogen auf einen spannenden Weg. Uns ist es sehr wichtig, dass sich alle wohlfühlen... Kinder, Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie alle Besucher unserer Kita. Leider bestehen zurzeit wenige Möglichkeiten für ein persönliches Kennenlernen, aber aufgeschoben ist sicher nicht aufgehoben!

Gestärkt durch das Team und den Träger im Rücken, haben wir viele neue Ideen, die für einige Veränderungen sorgen werden. Bewährtes bleibt aber auch bestehen.

Ich freue mich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kindern, ihren Eltern, der evangelischen Kirchengemeinde und der Stadt Sulzbach.

Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Herzliche Grüße

Aline Crispo

Gruppen und Kreise / Sonst. Gottesdienste

Aufgrund der Corona-Pandemie bitten wir Sie, sich zwecks den nächsten Treffen mit den jeweiligen Team-Leitungen in Verbindung zu setzen.

Frauenhilfe Neuweiler (Ansprechpartnerin Frau Latz, Tel. 06897/52197)
14-tägig, mittwochs, gerade KW, 15.00 Uhr im Gemeindesaal

Frauenhilfe Sulzbach trifft sich zur Zeit noch nicht, Inform. bei Frau Hamdorf Tel. 6 12 66
donnerstags, 15.00 Uhr im Gemeindehaus

Montagsabendkreis Hühnerfeld
alle 14 Tage, um 18.00 Uhr im Martin-Luther-Haus

Dienstag-Abendkreis Sulzbach trifft sich zur Zeit noch nicht, Inform. bei Frau Bayer

Mittwochskreis Neuweiler (Ansprechpartnerin Frau Schreiber)
mittwochs, 20.00 Uhr im Sitzungszimmer

Club-82 Sulzbach
14-tägig, donnerstags, 19.30 Uhr Gemeindehaus

Treff mit Dipp Neuweiler,
19.30 Uhr im Sitzungszimmer

Kamintreff Sulzbach
14-tägig, donnerstags, ungerade KW, 20.00 Uhr Kaminzimmer

Gruppen und Kreise / Sonst. Gottesdienste

Kirchenchor Sulzbach

Probe montags, ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor Neuweiler

Probe freitags, 19.30 Uhr in der Kirche Neuweiler



Kirchlicher Unterricht

Katechumen(inn)en Altenwald und Sulzbach

Wiederbeginn Altenwald am 03.11. um 16.00 Uhr

und Sulzbach am 04.11. um 16.00 Uhr

ungerade KW, jeweils von 16.00 bis 17.30 Uhr

Konfirmand(inn)en Neuweiler und Sulzbach

Konfirmation am 20.09. um 10.00 Uhr u. 14.00 Uhr in

Sulzbach und um 14.00 Uhr in Altenwald

Anmeldung erforderlich



Lektorentreffen

im Gemeindehaus Sulzbach

Kindertag in der Ev. Kirche Neuweiler, Martin-Luther-Str. 45

Besuchsdienst Neuweiler und Sulzbach nach Vereinbarung

Arbeitskreis Ökumene

Informationen bei Pfr. Hammer

Helferkreis Gemeindebrief

24.02.2021. - 17.30 Uhr A / 18.30 Uhr H und 25.11. - S ab 18.00 Uhr

im Gemeindehaus

Ökum. Gottesdienst in den Altenheimen St. Anna, AWO

Seniorenzentrum, Tante Anna jeweils im Freigelände im September

(Termine bitte der Sulzbacher Umschau entnehmen)

Taizé-Gebet (Beginn jeweils um 19.30 Uhr)

04.12. im gr. Saal des Gemeindehauses Sulzbach, Auf der Schmelz 22 a

Wichtige Telefonnummern der Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach/Saar

Pfarrer Ulrich Hammer 0176/54898166
Am Wäldchen 3, 66280 Sulzbach

Pfarrer Rolf Kiwitt 8 74 87
Knappenstraße 42, 66280 Sulzbach

Gemeindebüro Sulzbach: 31 05 / 5 53 66
Frau Jachmann, Frau Reiber
Auf der Schmelz 20b
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr

E-Mail-Adresse Gemeindebüro: sulzbach-saar@ekir.de

Kindertagesstätte „Buntes Leben“ Hühnerfeld im Martin-Luther-Haus
Leiterin: Frau Tosha Governali,
Grüblingstr. 61 a, 66280 Sulzbach
E-Mail: huehnerfeld@evkita-saar.de 5 30 30

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Sulzbach
Leiterin: Frau Aline Crispo,
Auf der Schmelz 20a, 66280 Sulzbach
E-Mail: sulzbach@evkita-saar.de 5 21 78

Küster + Vermietung Altenwald
Herr Nils Gerlach 015771315710 oder Gemeindebüro 55 3 66

Küsterin, Hausmeisterin + Vermietung Hühnerfeld und Sulzbach
Frau Kathrin Maurer 0176/92249413

Hausmeister Neuweiler
Herr Bernd Lau 01575 0680517

Homepage: evangelisch-sulzbach-saar.de

Impressum / Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Sulzbach/Saar
Auf der Schmelz 20b, 66280 Sulzbach, Tel. 06897/ 55366/ 3105

Bankverbindung: Vereinigte Volksbank eG, IBAN: DE93 5909 2000 8029 1700 03
BIC: GENODE 51 SB

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Rolf Kiwitt
Dieser Gemeindebrief ist kostenlos!